

Abgang der Eisenbahnzüge.

Chilinger. 1.08 St. (bis Gernitz) — 5.50 St. — 8.13 St. — 1.20 St. — 1.48 St. — 1.33 St. — 6.27 St. — 7.21 St. (bis Wieritz) — 9.34 St. (bis Gernitz) — 11.59 St. — 1.30 St. — 4.05 St. — 7.25 St. — 8.50 St. — 1.13 St. — 1.40 St. — 3.36 St. — 4.36 St. — 8.50 St. — 1.13 St. — 1.12 St.	Wittenberg. 2.42 St. — 4.31 St. — 6.45 St. — 7.36 St. — 1.13 St. — 8.50 St. — 10.15 St. — 11.40 St. — 1.40 St. — 3.53 St. — 5.59 St. — 1.13 St. — 2.39 St. — 1.33 St. — 6.30 St. — 7.29 St. — 8.30 St. — 9.50 St. — 10.50 St. — 1.13 St. — 1.25 St.	Wittenberg. 6.40 St. (Nacht bis Gernitz) — 7.15 St. — 9.48 St. — 10.50 St. (Nacht bis Gernitz) — 11.21 St. — 1.20 St. — 1.20 St. — 1.20 St. — 5.41 St. — 8.53 St. — 10.59 St. — 1.13 St. — 6.46 St. (Nacht bis Gernitz) — 11.40 St. — 1.13 St. — 1.20 St. (Nacht bis Gernitz) — 2.59 St. — 5.59 St. — 8.30 St. (Nacht bis Gernitz) — 10.32 St. — 1.13 St. — 11.20 St. (Nacht bis Gernitz) — 1.13 St.	Wittenberg-Güterabf. 7.45 St. — 11.35 St. — 1.19 St. — 3.35 St. — 5.52 St. — 8.25 St. — 11.24 St. — 1.31 St. — 6.09 St. — 8.13 St. — 9.37 St. — 10.14 St.
---	--	---	--

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Chilinger. 3.41 St. — 8.13 St. — (von Wittenberg ab) — 4.30 St. — 5.20 St. — 5.45 St. (kommen von Wittenberg u. fahren zur Abfahrt) — 7.58 St. (kommen von Gernitz) — 8.40 St. — 1.02 St. — 1.09 St. — 4.31 St. — 5.14 St. — 5.31 St. — 8.13 St. — (von Wittenberg ab) — 8.23 St. — 8.11 St. — 1.14 St. — 1.13 St. — 1.13 St.	Wittenberg. 4.58 St. — 7.27 St. (kommen Wittenberg) — 9.50 St. — 10.32 St. — 1.13 St. — 11.58 St. — 1.26 St. — 5.59 St. — 8.27 St. — 11.58 St. — 11.58 St. — 1.26 St. — 7.19 St. — 7.19 St. — 7.40 St. — 8.40 St. — 10.54 St. — 11.38 St. — 1.13 St. — 1.17 St. — 1.15 St. — 2.59 St. — 4.14 St. — 5.59 St. — 6.59 St. — 7.19 St. — 8.23 St. — 8.13 St. — 10.58 St. — 1.13 St. — 11.49 St. — 11.49 St. — 1.26 St. — 3.36 St. — 3.36 St. — 5.19 St. — 8.13 St. — 8.40 St. (kommen von Wittenberg) — 10 St. — 1.23 St. — 3.36 St. — 5.19 St. — 8.13 St. — 8.56 St. — 8.56 St. — 10.30 St. — 8.13 St.	Wittenberg-Güterabf. 6.28 St. (kommen Wittenberg) — 6.55 St. (kommen von Wittenberg) — 7.16 St. — 8.13 St. — 1.05 St. — 1.24 St. (kommen von Gernitz) — 1.13 St. — 5.13 St. — 7.29 St. (kommen von Gernitz) — 7.56 St. — 8.13 St. — 10.45 St. (kommen von Wittenberg) — 8.13 St. — 10.3 St. — 1.13 St. — 4.55 St. — 5.20 St. — 8.13 St. — 8.53 St. — 10.3 St. — 1.13 St. — 10.27 St. — 8.13 St. — 12.40 St. — 7.9 St. — 10.14 St.
--	---	--

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach
New York, Ostasien, Südamerika, Baltimore, Australien, La Plata



Nähere Auskunft erteilt:
Ed. Pilschke, Halle a. S. E. Weber, Naumburg a. S.
G. F. Menge, Weissenfels a. S.

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. K. engl. Hofl.

Entöltes Maismehl, zu Puddings, Milchspeisen, Fruchtspeisen, Sandorten, zur Veredlung von Sappeln, Saucen, Cacao vortrefflich. In Colonial- und Drogerie-Handlungen in Packeten à 60 und 30 g.

Neu
Gustav Jacob's Touristenplaster gegen
Hühneraugen, harte Haut
an den Fersen und Fußsohlen. In Rollen à 75 g.
In der Dose: 200 Stück.
Man verlange Gustav Jacob's Touristenplaster.

RUDOLF MOSSE & HALLE A. S.
alleinige Fabr. K. engl. Hofl.
6 Brüderstrasse 6
Annoucen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Bezugspreis: 10 Mk. pro Jahr
Einschub: 10 Mk. pro Jahr
Anzeigen: 10 Mk. pro Jahr

Rechtsfachen,
als Klagen, deren Entgegungen, Aufnahme von Kaufverträgen und Testamenten fertigt, sowie Rechtserlässe.
G. Müller,
Rechtsanwalts-Bureauvorsitzer a. D.,
Gr. Wallstr. 24 a (Nähe der Sternberg.)

Sendentuch
Spezialität der Firma
Adolf Sternfeld
Halle a. S.

Gute Waare à 20 Mk. 40 g.
Bessere Waare à 20 Mk. 45 g.
Prima Waare à 20 Mk. 50 g.
Extra Waare à 20 Mk. 55 g.
Groben u. Seidungen
von 20 Mk. an
franco.

Landwehrstraße 89
ist die von Herrn Sanitätsrat Dr. Ufer benutzte 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Nebengeb., per 1. Okt. zu verm.
Gehr. Buttermilk, Halle a. S.

Infektion seiner Herren-Garderobe sowie deren, reinigen und Reparaturen werden sauber ausgeführt.
A. Berger, Schneidermstr.,
Bahnhofstraße 6, v.

Gr. Klaus-Taberna, am
Kloster, Markt.
Orig.-Weinstuben, Wein-Handlung,
Auswahl in Gläsern von 20 g. an.
Zaragoza, herb. Maßgl. 125-150
Bismarck, Enternes, 175-210
Goldbüchel, alt. Portw., 210-300
Malaga, Madeira, 250-300
Lacrimae Christi Trän., 300
Süde Ungar, Tokajer, 150-200
Santobone, rot u. weiß, 60-90
Riesling u. Rheingew., 75-150
Bordeaux, 100-250
Champagner, Monop., 250-500
Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

Die Südfront des Waifengartens an der Lindenstraße
Baustellenland
Knoch & Kallmeyer, Marktplatz 13.

Spezialitäten
v. Brodteig jeden Sonntag
A. Winter, Gr. Wallstr. 17.

Montag Schachtelchen
Reis, Pfeffer, Knoblauch,
Brot und Suppe.
F. Kuhn, Mittelstr. 16.

Restaurant-Etablissement.
Das in Verbit (Anhalt) an Rhein- und Elbeufer, am besten besetzten Garten-Etablissement mit gr. feine. Restauration, Konzerten, Saal, Kegelbahn etc. (vorzüglich, rentables Geschäft, soll (aktuell) preiswert bei 15000 Mk. Abzahlung verkauft werden.
Vollst. durch Oskar Uthmann in Halle, Wagnburgstraße 4.

Bereins-Zimmer
mit Einrichtung für 20-25 Personen noch einige Tage in der Woche bei
Dorotheenstraße 10.

10 Mark Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Geschäftshaus
mit ausern besten Häden, in guter Geschäftslage von Halle, gut verzinst, der Preuzzeit entsprechend, mit 13000 Mk. Ang. zu verkaufen.
Offerten u. W. a. 3418 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Goldene Damenschuhe gefunden.
St. Dreienstraße 4, Weissenfels.

Gene Schabrade,
geg. G. H. (Wagenmann) mit einem Meiter von Halle nach Köpenhagen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Wagnburgstraße 49a im Eigenen Geschäft.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Ein Paket Sühngeld in Sachsen d. 7. k. Sud der Göttingen Warendt-Verfahren von dem Schiedsamt Herrn Glaeser überwiegen worden.
Halle a. S., den 17. April 1891.
Der Vorstand.

Wohnung i. H.
dieht am Bahnhof sind große Keller, Niederlags- u. Bodenräume sofort zu vermieten.
Otto Hinzemann, Köthen.

Adolph Koslowski

10 Halle, Saale. 10.
Kleinschmieden

Mein im Jahre 1883 auf realster Basis und mit den solidesten Grundsätzen begründetes Geschäft hat sich in der Zeit seines Bestehens nicht durch fortwährende Reclame, sondern durch reelle und gewissenhafte Geschäftshandhabung in allen Kreisen Anerkennung verschafft und dieses soll mich veranlassen, in der bisherigen Weise fortzuwirken. Ich bitte bei Bedarf um Berücksichtigung meines Etablissements und bleibe bemüht, stets das Neueste und Beste für den billigsten Preis, nicht aber das Schlechte für geringen Preis zu liefern.

Special-Fabrikation

Damen- u. Mädchen-Mänteln.

Eigene Anfertigung im Hause.
Großartige Auswahl sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer,
— für jede Figur passend. —
Gediegene Verarbeitung von nur auf tragbaren Stoffen.
Billigste, feste Netto-Preise.

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur habe eine ganze Partie Waaren von Montag den 20. d. Mts. ab in meinem Engrös-Lager „Sündels Geburtshaus“, Gr. Schloß 1, zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt. — Es befinden sich darunter:

email. Blechgeschirre, Haus- und Küchengeräthe, Kunstgug-gegenstände als: Schirmständer, Feuergeräthständer, Ofen-Vorscher, Schreibzeuge, Galanteriewaaren u. s. w.

Julius Winzer.

Geschw. Jüdel

105 Leipziger-Strasse 105

Knaben- und Mädchen-Kleidung

in größter Auswahl und allen Preislagen.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Atelier für feine Damenschneiderei nach Moritzwinger Nr. 5, 1. Etage verlegt habe.

Clara Bethge.

Restaurations-Übernahme.

Fremden, Bekannten, sowie verehrter Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich an heutigen Tage das von Herrn Franz Günther innegehabte Restaurant „zum Hackeborn“ übernommen habe.

Es soll mein eifriges Bestreben sein, meinen verehrten Gästen den Aufenthalt bei mir durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke recht angenehm zu machen. Zum Ausschank kommt fr. Lagerbier von W. Rauchfink, H. G. Halle.

Frau Wilhelmine Ritter,

Halle a. S., 13. April 1891.

bisher: Rest. Schloß Vichtenstein.

Neu! Eröffnung des großen Bier-Tunnel Neu!

„Hotel du Nord“, Leipzigerstraße 55.

Stilles Lagerbier vom Faß a Glas 15 s

Butterbrän und echt Pilsener.

Billiges Frühstück und Abendessen, warm und kalt, täglich frisch, von 30—60 s.

Grosses Hamburger Buffet.

Krankenunterstützungsbund der Schneider.

Montag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr — Martinsberg 5 — Generalversammlung.

Tages-Ordnung: 1. Abrechnung. 2. Bericht des Vorstandes. NB. Die künftigen Zahlen werden demnächst gegeben, die Beiträge pünktlicher zu zahlen, andernfalls wir von unserm Rechten Gebrauch machen müssen. S. A.: Der Bevollmächtigte.

General-Versammlung der gegenseitigen Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-Gesellschaft

findet Montag den 20. April Abends 8 Uhr in der Gastwirtschaft zur Stadt Magdeburg statt.

Tagesordnung: 1. Rechenschafts-Bericht vom 1. October 1890 bis 31. März 1891. 2. Entlassung des Mandanten der Rechnung des Jahres 1889—1890. 3. Geschäftliches. 4. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet Der Vorstand.

Ortskrankenkasse für das Schuhmachergewerbe.

Generalversammlung: Montag den 27. April Abends 8 1/2 Uhr in Faulmann's Restaurant, Gartenstraße Nr. 10.

Tagesordnung: 1. Abnahme der Jahresrechnung. 2. Verhütung der Aufsichtsbekörde zu dem in der letzten Generalversammlung gefassten Beschlusse, betreffend ärztliche Unterthung. 3. Statutenänderung betreffend Abführung an den Meierhof nach §§ 31—33 des Statutes vom 15. Juni 1883; Erhöhung der Beiträge oder Verabreichung der Leistungen der Kasse. 4. Bekanntgabe des Erfolges des Herrn Regierungsrath-Präsidenten sowie Verhütung der Aufsichtsbekörde in Sachen der Naturheilkunde. 5. Geschäftliches. Hierzu werden alle Arbeitgeber sowie Kassennitglieder dringend eingeladen. Der Vorstand.

Ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Böttcher, Drechsler u. an Halle a. S.

im Restaurant zum Eisbeker, den 27. April er. von Abends 8 Uhr an. Tagesordnung: 1. Berichten des Protokolls der letzten Generalversammlung und eingehendens Berichten. 2. Bericht des Aufsichtsrathes. 3. Bericht der Revisionen und des Mandanten über das Geschäftsjahr 1890. 4. Beschlußfassung über Statutenänderung betr. Erhöhung der Beiträge resp. Verabreichung der Kasseneinstellungen. 5. Eingehende Anträge. 6. Beschiedenes. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet dringend Der Vorstand.

F. Dietze, Halle a. S., Kaiserstr. 25, a. d. Bucherstraße, giebt ausführt, Knit und behandelt Sträuße u. d. Grundstoffe d. seit 1869 angelegten Naturheilbade u. d. Schwimmbad, täglich von 8—4 Uhr.

Sorgfältige Anfertigung feiner zu bill. Pr. auch nach Damengarderobe Pariser Modellen kleine Brandungasse 24, 1.

Maurearbeiten aller Art werden gut ausgeführt. Serventstraße 22, 1. L. Eine Tisch u. reit. Sattelkron nimmt nach Pläne an. Wäß. Brunnenstr. 23, p.

Pianinos

größte Auswahl, aus den berühmtesten Fabriken Deutschlands: F. L. Dörflinger, Fabrik C. Mand. Götting, H. Hensch Sohn, Barmen, F. Hofmeister C. Rönisch, Dresden, A. Grand, Berlin, J. Gerstenberger, Pleskau, und verchiedene andere, von 450 bis 1200 Mk. empfiehlt unter fünfjähriger Garantie

H. Blankenburg, Instrumentenmacher, Paritätstraße 6a, 1.

Gardinen-Wäsche und Appretur auf **Neu** Chem. Wäscherei M. Geyer, Geißstraße 34.

Eigene Thorweg zu verkaufen Gr. Steinstr. 24.

Piano so gut wie neu, freyweiswerth, billig, von 4 Ton, sehr Kaiserstr. 25, v.

Ein gebrauchte, Kupf. Wasch-Kessel zu verkaufen Domagale 54.

Wenig getr. Frad u. and. Kleiderstücke verk. A. Meissner, Paritätstraße.

Weiße echt engl. Gese, v. f. Maure od. Müller, zu verk. Köpenicker 15a, v.

Steinkohlen-Brikett Neu-Herlshu.

Seitens der weisfähigen Brikett-Vereinigung ist mir der Allein-Vertrieb der Garpener Briketts für den Magdeburger Bezirk (welcher einen großen Theil der Prov. Sachsen, sowie Herzogthümer Anhalt u. Braunschweig und einen Theil der Provinz Hannover umfaßt) übertragen u. halte ich diese vorzügliche Marke für Automobile u. Feuerung empfohlen.

Friedrich Grau, Kofen und Cofen an gros, Galberstraße.

Speise-Kartoffeln, hochfeine weiße Meren und Neu-Herlshu empfiehlt Franz Enke, Friedr. Str. 22.

Extra frischen **Schellfisch,** a Pfd. 30 s.

H. Gänjepökelfisch (Wratenfisch), Pfd. 60 s.

Herrn. Lincke, Alter Markt. Einen großen Vollen saure Gurken (hochfein im Geschmack), im Einzelnen als auch in Gebinden, billigst zu verkaufen bei **Karl Rast,** Wilhelmstr. 21.

Quart kauft fortwährend jedes Quantum und zahlt die höchsten Preise **Kaiserl. Söbndf. d. Teufelshof.**

P. T. Halle a. S., den 13. April 1891.

Hiermit Ihnen die ergebene Anzeig, daß ich mein seit 25 Jahren hier am Platze geführtes

Uhren-Geschäft

Herrn **Ludw. Reinhard** käuflich überlassen habe. Zudem ich Ihnen für das so langjährig mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich, daselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

E. Balljé. Hochachtungsvoll

Ludwig Reinhard, Uhrmacher, Große Ulrichstraße Nr. 7.

Eisernes Baumaterial jeder Art

wie: 1-Träger, Guß-Säulen, Bauschienen, Fenster zc. zc.

== Günstigste Preisnotirungen. ==
Erfafte Ausführung completer Eisenbauten.
Große Lager. Langjährige Spezialität.

Mingst & Scheller, Halle a. S.

Haar-Tinktur.

Für Haarleibende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und von den das Haar und die Haareine zerstörenden Einflüssen befreitend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmeempfehlene Kosmetikum. Die Tinktur bereitet sich das Ausfallen des Haares, erhält und vermehrt dasselbe, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, dauernd, selbst bis zur reifenen Jugendjahre, wie zahllose Beweise und auf strengster Würdigung beruhende Zeugnisse nachdrücklich beweisen. **Bomben u. Dgal.** sind bei Genuß obiger Tinktur trotz aller Heilung gänzlich unlos. — Obige Tinktur ist amt. geprüft, in Halle nur echt bei **Albert Schlüter Nachf.,** Gr. Steinstraße 6, M. Walsgott, Gr. Ulrichstraße 20, und **F. A. Pratz,** Gr. Ulrichstraße 10. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Größeres Vereinszimmer

über 100 Personen fassend, mit gutem Clavier, hält für Gesellschaften, Vereine und Familien bestens empfohlen. „Restaurant zur Malle“, Losse.